

BIETERERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich, dass von mir/meinem Unternehmen Steuern und Beiträge vollständig in fälliger Höhe entrichtet wurden. Auf Anforderung des Auftraggebers lege ich dafür aktuelle Nachweise innerhalb einer angemessenen Frist vor.

.....,den.....

(Stempel, Name, Unterschrift)

Eigenerklärung

Gemäß Artikel 4a und 21a des Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft (MEG II) vom 7. September 2007 (Stand: 06.05.2008)

Firma: _____

Sitz: _____

Anschrift: _____

Rechtsform _____

Nummer der Eintragung
in einem öffentlichen
Register oder
Geschäftsnummer der
Genehmigungsbehörde _____

Registergericht oder
Genehmigungsbehörde _____

Firmensitz _____

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind."

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Management-Systeme-Fragebogen

Firma:

Bearbeiter:

Funktion:

Telefon:

Fax:

e-mail:

Ja

Nein

1.	Haben Sie ein Umwelt-Management-System eingerichtet? (z.B. nach EMAS, ISO...oder andere), bitte nennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----	--	--------------------------	--------------------------

2.	Ist das Umwelt-Management-System validiert oder zertifiziert liegt eine gültige Umwelterklärung oder ein Zertifikat vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----	---	--------------------------	--------------------------

3.	Falls Sie 2. mit ja beantwortet haben, schicken Sie uns bitte eine Kopie der Zertifizierungsunterlage.		
----	---	--	--

4.	Falls Sie 2. mit nein beantwortet haben: Haben Sie in Ihrem Unternehmen ein anderes Management- System (z.B.QS, Arbeitsschutz usw.), das den Umweltschutz einschließt, eingerichtet? Wenn ja, welches?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----	--	--------------------------	--------------------------

5.	Orientiert sich Ihr Unternehmen im Umweltschutz an schriftlich festgelegten Richtlinien (z.B. Umweltpolitik, Unternehmens-, Umweltleitlinien)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----	--	--------------------------	--------------------------

6.	Haben Sie in Ihrem Unternehmen Ziele zur Verbesserung des Umweltschutzes definiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----	--	--------------------------	--------------------------

7.	Haben Sie in Ihrem Unternehmen Umweltschutzmaßnahmen und -ergebnisse dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----	---	--------------------------	--------------------------

8.	Werden in Ihrem Unternehmen regelmäßig		
-	Produktionsprozesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-	Ver- und Entsorgungsprozesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-	Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	auf ihre Umweltauswirkungen untersucht?		

9.	Sind Umweltschutzaspekte fester Bestandteil Ihrer Produktplanung (z.B. Design, Konzeption und Entwicklung, Verpackung) ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----	--	--------------------------	--------------------------

10.	Werden Umweltschutzmaßnahmen in Ihrem Unternehmen regelmäßig auditiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Falls ja, von wem?		
	interner Auditor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	externer Auditor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11.	Werden Ihre Mitarbeiter/innen regelmäßig zum Thema Umweltschutz informiert und geschult?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-----	--	--------------------------	--------------------------

12.	Wirken Sie auf die Verbesserung des Umweltschutzes bei Ihren Lieferanten und Vertragspartnern hin?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-----	--	--------------------------	--------------------------

13.	Haben Sie ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Management-System (OHSAS) eingerichtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wenn ja, schicken Sie uns bitte eine Kopie der Zertifizierungs-Unterlage		

14.	Haben Sie ein Qualitätssicherungssystem nach DIN EN ISO 9001 eingerichtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wenn ja, schicken Sie uns bitte eine Kopie der Zertifizierungs-Unterlage		

Datum.....

Unterschrift.....

Hinweis

Die SRH als Auftraggeber ist bestrebt, im Rahmen der Beschaffung/Auftragsvergabe auf eine Verminderung der Umweltauswirkungen hinzuwirken. Mit diesem Fragebogen soll ein Überblick über die Berücksichtigung von Umweltauswirkungen durch Lieferanten erstellt werden.

Die Abfrage bedeutet nicht, dass die erhobenen Informationen in jedem Vergabeverfahren von Bedeutung sein werden. vielmehr hängt dies von der jeweiligen Lage und dem hierfür geltenden rechtlichen Rahmen ab. Soweit Ihnen der Fragebogen im Rahmen eines Vergabeverfahrens übermittelt worden ist, entnehmen Sie bitte der Ausschreibung, ob die erhobenen Daten in dem Vergabeverfahren Berücksichtigung finden.

Erklärung über den Nichtausschluss von öffentlichen Aufträgen der Stadtreinigung Hamburg

Ich erkläre, dass ich von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg **nicht** nach § 7 Nr. 5 Buchstabe c) VOL/A und § 8 Nr. 5 Absatz 1 Buchstabe c) VOB/A und § 11 VOF Buchstaben b) und c) von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen bin.

Weiterhin erkläre ich hiermit, dass keine Verfehlungen ¹ vorliegen, die meinen Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigen könnten.

Mir ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren der Stadtreinigung Hamburg sowie zur Kündigung eines etwa erteilten Auftrags führen kann.

Ich verpflichte mich auch, die vorstehende Erklärung von Nachunternehmern zu fordern und diese vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

(Ort, Datum)

(Firmenstempel/
Name und Unterschrift des Bieters)

¹ Verfehlungen, die in der Regel zum Ausschluss des Bewerbers oder Bieters von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, sind – unabhängig von der Beteiligungsform bei Unternehmen und unabhängig von der Funktion des Täters oder Beteiligten – insbesondere:

- Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder in Bezug auf diesen begangen worden sind, u.a. Betrug, Untreue, Urkundenfälschung, Diebstahl, Erpressung
- das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von Vorteilen an Amtsträger oder an nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen besonders Verpflichtete oder an Personen, die für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten nahe stehen (Bestechung/Vorteilsgewährung)
- Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, sowie die Leistung von konkreten Planungs- und Ausschreibungshilfen
- Verstöße gegen das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitnehmerentsendegesetz
- falsche Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern/unerlaubter Einsatz von Nachunternehmern, falsche Erklärung zur Tariftreueerklärung/Verstoß gegen die Tariftreueerklärung
- andere vergleichbar schwerwiegende Verstöße

Bezeichnung der Ausschreibung

.....

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(vom Bieter ggf. auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Firmen einer Bietergemeinschaft,

Mitglied.....

Mitglied.....

Mitglied.....

Mitglied.....

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Bevollmächtigter

Vertreter:.....

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....

(Ort, Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

.....

(Ort, Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

.....

(Ort, Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

.....

(Ort, Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift)

Nachunternehmereinsatz

1 Antrag zum Einsatz von Nachunternehmern - Vertragsbestandteil -

1.1 Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir die angebotene Leistung im Falle der Auftragserteilung grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen habe(n).

1.2 Als Nachunternehmer werde ich/werden wir nur Firmen beauftragen,

- die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind,
- die sich verpflichten, die übertragenen Leistungen grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen
- die ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind,
- bei denen die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die zur Übertragung vorgesehenen Leistungen vorliegen und

1.3 zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir folgende Nachunternehmer mit den von ihnen auszuführenden Teilleistungen und beantrage(n) hiermit die Zustimmung zu deren Einsatz:

Nachunternehmer:
(Name und Anschrift)

Los-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Begründung der Weitergabe:
.....
.....

Der Nachunternehmer hat erklärt, dass er

-	Mitglied der Berufsgenossenschaft	seit	unter der Nr.	ist
---	-----------------------------------	------	---------------	-----

-	beim Finanzamt	unter der Steuernummer	geführt wird
---	----------------	------------------------	--------------

- die oben bezeichnete Leistung vollständig im eigenen Betrieb ausführen wird *).

....., den
(Unterschrift des Bieters)

*) Nichtzutreffendes streichen